



|          |   |
|----------|---|
| Geschäft | Bericht an den Einwohnerrat vom 8. Juni 2021  |
| Vorstoss | <b>Rückständebericht 2021</b>   |
| Info     | <p>Gemäss § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats vom 19.6.2000 erstattet der Gemeinderat einen separaten Bericht zum Stand der Bearbeitung der überwiesenen, noch hängigen Postulate und Motionen und gibt Auskunft über geplante Fristen.</p> <p>Der Einwohnerrat hat sich in seiner Sitzung vom 20. Juni 2016 gegen eine Abschreibung von Vorstössen im Rahmen des Rückständeberichts ausgesprochen. Der Gemeinderat bringt hiermit dem Einwohnerrat die hängigen parlamentarischen Vorstösse zur Kenntnis.</p> |
| Antrag   | Der Einwohnerrat nimmt den Rückständebericht 2021 zur Kenntnis.   |

## Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:  
Mike Keller

Verwaltungsleiter:  
Christian Häfelfinger

## Stellungnahmen zu überwiesenen, hängigen Postulaten und Motionen

### 1. Postulat CVP: Erhalt der Tramverbindung Kronenplatz - Bahnhof SBB

(Gesch. Nr. 35/X, überwiesen am 27.4.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Dem Studienauftrag «Tramnetz 2020» der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt vom März 2012 lag zu Grunde, die Tramverbindung ab Kronenplatz Binningen weiter über den Bahnhofplatz SBB zu führen. Direkte Zugänge ab Margarethenbrücke zu den Gleisen 14–17, welche die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof erheblich verbessern, sind zudem seit längerer Zeit realisiert. Gemäss dem beim Bund eingereichten Projekt Herzstück S-Bahn sollen die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof bei der heutigen Margarethenbrücke mittels Ausbau zum sogenannten Margarethenplatz stark verbessert und der Centralbahnplatz entlastet sowie die Pendlerströme zum Bahnhof verteilt werden. Mitte Januar 2019 haben das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt (BVD) und die Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) einen neuen Bericht zur aktualisierten Tramnetz-Studie 2040 mit Linienplan für die Region Basel präsentiert. Demnach soll langfristig die Linie 17 via Margarethenstich über den Centralbahnplatz (und anschliessend ähnlich der heutigen Linie 2 via Wettsteinbrücke ins Arbeitsplatzgebiet der Life Science) geführt werden. Für die Linie 2 ist für den Zielzustand vorgesehen, die Linie ab Markthalle via Theater, Marktplatz, Mittlere Brücke, Badischer Bahnhof zur heutigen Endstationen Eglisee resp. Riehen Dorf zu führen. Offen ist immer noch, ob die Margarethenbrücke als neue Grosshaltestelle für den Bahnhof SBB mit direkten und erweiterten Zugangsmöglichkeiten zu den Perrons dienen soll. Für den kommenden Generellen Leistungsauftrag 2022 bis 2025 sind diesbezüglich keine Änderungen enthalten. <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/medienmitteilungen/schnellere-verbindungen-und-weniger-trams-in-der-innenstadt>

**Kenntnisnahme.**

### 2. Postulat CVP: Mitsprache der Gemeinde Binningen am baselstädtischen Projekt

„Gundeli-Tunnel“

(Gesch. Nr. 43/X, überwiesen am 24.8.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Entscheid des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt über die Realisierung des Projekts Autobahnanschluss City (ABAC) und die Inangriffnahme der nächsten Projektphase (Generelles Projekt) ist hinfällig geworden, da das Astra und die Kantone BL und BS im November 2018 bekannt gegeben haben, dass die Planung eines sogenannten Westrings (Verbindung Basel-City Richtung Anschluss Euro Airport) aufgenommen werden soll und dadurch die Projekte ABAC und stadtnahe Südtangente (aus ELBA) fallengelassen werden sollen. Der Westring soll künftig ins Nationalstrassennetz aufgenommen werden können. Für Binningen gilt es, neben dem Nutzen auch die langfristigen Auswirkungen der neuen Planung auf den kommunalen (Durchgangs-)Verkehr hinsichtlich Menge und den Anschlüssen ab dem Westring im Auge zu behalten und sich in den jeweiligen Phasen der Planung einzubringen. Da die Planung noch nicht begonnen wurde, ist der Stand gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Kenntnisnahme.**

### **3. Postulat SP: Grünfläche / Garten für den Kindergarten im Pestalozzi-Schulhaus**

(Gesch. Nr. 68/X, überwiesen am 26.10.2009)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Die Gemeinde Binningen hat beschlossen, vier Primar- und Kindergartenstandorte zu betreiben. Einer der Standorte ist das Areal der Dorfschulhäuser. Die vorgeschlagene Umsetzung der kommunalen Schulraumplanung lag dem Einwohnerrat an seiner Sitzung am 19.3.12 vor (vgl. ER-Geschäft Nr. 230). Die suboptimale Aussenraumsituation am Schulstandort Dorf ist dem Gemeinderat bekannt und soll gleichzeitig mit der Unterbringung neuer Kindergärten im Rahmen der laufenden Projektplanung bzw. der Erweiterung Schulcampus Dorf verbessert werden.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

**Kenntnisnahme.**

### **4. Postulat B. Strondl, SP: Erschliessung des Bruderholz in Binningen mit dem öffentlichen Verkehr**

(Gesch. Nr. 16/XII, überwiesen am 22.5.2017)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Einwohnerrat hat am 23. September 2019 im Rahmen der Beratung des Geschäfts das Ruftaxi-Angebot für die Erschliessung des Bruderholz im Rahmen eines zweijährigen Probetriebs beschlossen. Der Betrieb für das Zusatzangebot läuft seit 1.1.2020. Aufgrund der Corona-Krise waren die Ruftaxi-Nutzungen im vergangenen Jahr stark rückläufig und das ergänzende Angebot wurde kaum genutzt. Eine Zwischenbilanz soll auf das Ende der zweijährigen Probephase gezogen werden.

**Kenntnisnahme.**

### **5. Postulat SP-Fraktion: Mittagstisch für alle**

(Gesch. Nr. 28/XII, überwiesen am 22.5.2017)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Zu Beginn des laufenden Schuljahrs konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Es wird weiterhin diverser zusätzlicher Raum als Zwischennutzung bereitgestellt (Jugendhaus, Zwischentrakt Gemeindeverwaltung). Eine definitive Entspannung wird es geben, wenn die Bauvorhaben Schulcampus Dorf und Erweiterung Meiriacker realisiert sind, weil mit diesen Bauvorhaben das Raumangebot für die Schulische Betreuung erweitert werden kann.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

**Kenntnisnahme.**

### **6. Postulat G. Löhr, SP: Spiesshöfli**

(Gesch. Nr. 33/XII, überwiesen am 16.4.2018)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Die Motion wurde am 16. April 2018 in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen. Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich mit einer ergänzenden Machbarkeitsstudie zur Erschliessung und Parkierung abgeschlossen. Nach Vorliegen des Juryberichts

zum Studienverfahren werden die Resultate und das weiter geplante Vorgehen dem Einwohnerrat unterbreitet.

**Kenntnisnahme.**

**7. Postulat FDP: Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit Paradiesstrasse**

(Gesch. Nr. 70/XII, überwiesen am 27.8.2018)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Belagsersatz an der Paradiesstrasse im Rahmen des Werterhalts ist in Kombination mit der Lärmsanierung (Einsatz eines lärmindernden Belags) im Jahre 2024 vorgesehen. Das Projekt zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit würde eine Strassenkorrektur mit Versatz der Strassenrandabschlüsse bedingen. Die Ergebnisse werden dem Einwohnerrat rechtzeitig vor Ausführung der geplanten Bauarbeiten als Entscheidungsgrundlage vorgelegt.

**Kenntnisnahme.**

**8. Postulat R. Büchelin, SP: Südanflüge**

(Gesch. Nr. 90/XII, überwiesen am 24.9.2018)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Das Postulat bezweckt, dass die Südanflüge auf die Piste 33 des EAP wieder einen Anteil von unter 8% erreichen, und dass Südanflüge auf die Piste 33 des EAP erst ab einer Rückenwindkomponente von 10 Knoten durchgeführt werden (wie auch vom Gemeindeverband Flugverkehr gefordert). Nach 2017 wurden auch im Jahr 2018 und 2019 die Quoten für Südanflüge mit 11 resp. 9 Prozent überschritten. Coronabedingt sind die Fluglärmkarten 2020 nicht repräsentativ. Die Gemeinde Binningen ist aktiv daran, zusammen mit dem Gemeindeverband Flugverkehr die genannten Ziele zu erreichen. Im Rahmen der vom EAP durchgeführten Studie «Balanced Approach» zur Prüfung zusätzlicher Lärmschutzmassnahmen Ende 2019 / Anfang 2020 haben Binningen und die übrigen GVF-Gemeinden eine Prüfung einer angepassten Knotenregelung im Rahmen dieser Studie gefordert. Der Gemeinderat hat die Forderungen im Rahmen der Vernehmlassung der Massnahmen zu «Balanced Approach» im Frühjahr 2021 bekräftigt.

[https://www.binningen.ch/public/upload/assets/8669/Stellungnahme%20GVF\\_20210507.pdf](https://www.binningen.ch/public/upload/assets/8669/Stellungnahme%20GVF_20210507.pdf)

**Kenntnisnahme.**

**9. Postulat R. Büchelin, SP: Kein Bahnanschluss an den EuroAirport**

(Gesch. Nr. 118/XII, überwiesen am 26.8.2019)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Das Postulat fordert vom Gemeinderat, dass er sich ganz klar gegen einen Bahnanschluss an den EuroAirport ausspricht. Wie bereits im Geschäft 118 vom 19. März 2019 erwähnt, verlangt die Gemeinde Binningen eine Mitsprachemöglichkeit und insbesondere eine Umweltverträglichkeitsprüfung. Bis heute wurden seitens der planenden Behörden noch keine derartigen, umfassenden Informationen über die Auswirkungen eines Bahnanschlusses eingereicht, welche eine Beurteilung ermöglichen würden.

**Kenntnisnahme.**

**10. Motion Ch. Maier, FDP: Komitee Beitritte vor den Einwohnerrat!**

(Gesch. Nr. 130/XII, überwiesen am 23.09.2019)

Geschäftskreisführung: Mike Keller

Die Frage, ob der Gemeinderat oder der Einwohnerrat die Kompetenz erhält, um über den Beitritt der Gemeinde zu politischen Komitees zu entscheiden, wird im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung beantwortet.

**Kenntnisnahme.**

**11. Postulat D. Zimmermann, FDP: Eine effiziente Verwaltung mit einer schlanken Regierung**

(Gesch. Nr. 143/XII, überwiesen am 23.9.2019)

Geschäftskreisführung: Mike Keller

Die im Postulat angeregten Prüfungen inkl. der Definition und Aufteilung der verwaltungshoheitlichen Aufgaben auf neu maximal 5 Gemeinderatsmitglieder resp. Geschäftsfelder werden im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung behandelt.

**Kenntnisnahme.**

**12. Postulat P. Bräutigam, CVP: Teilnahme der Gemeinde am Clean-Up-Day**

(Gesch. Nr. 146/XII, überwiesen am 9.12.2019)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Das Postulat verlangt die Aufnahme eines jährlichen Aktionstages im Rahmen eines Clean-Up-Days. Der Binninger Aktionstag für das Jahr 2020 konnte aufgrund von Kollisionen mit anderen Terminen nicht auf das Datum des nationalen Aktionstages gelegt werden, sondern fand am Samstag, 31. Oktober 2020 mit der „Schnippel-Challenge“ (Aktion gegen Food-Waste) statt. Für 2021 befindet sich keine Aktion in Vorbereitung, aufgrund der grossen Unsicherheiten in Bezug auf die pandemiebedingte Lage.

**Kenntnisnahme.**

**13. Postulat St. Appenzeller, SP: Ausstieg aus der Versorgung mit Erdgasnetz zur Wärmeerzeugung in Binningen**

(Gesch. Nr. 158/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss bezweckt, im Rahmen einer Planung die Auswirkungen und Lösungsansätze bei einem Ausstieg der Wärmeversorgung mit Erdgas zu eruieren. Einerseits hat die Primeo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im November 2020 bekannt gegeben, dass und wie der Anteil erneuerbarer Energie an der Energieproduktion für den Wärmeverbund (WBA) auf 70 Prozent gesteigert werden kann. [https://www.binningen.ch/public/upload/assets/8335/Gemeinsame%20Medienmitteilung\\_erneuerbare%20W%C3%A4rme-Energie%20Binningen\\_2020-11-09..pdf](https://www.binningen.ch/public/upload/assets/8335/Gemeinsame%20Medienmitteilung_erneuerbare%20W%C3%A4rme-Energie%20Binningen_2020-11-09..pdf) Der Gemeinderat hat zudem in Zusammenarbeit mit Externen und den wichtigen Energiedienstleistern zwischenzeitlich eine Energieplanung für den gesamten Gemeindebann Binningen erstellt. Darin wird auch auf den langfristigen Ausstieg aus der Erdgasversorgung eingegangen. Der Bericht wird demnächst verabschiedet und dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht.

**Kenntnisnahme.**

**14. Postulat D. Zimmermann, FDP: Gesamtsanierung Höhenweg**

(Gesch. Nr. 167/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Im Rahmen der in den nächsten vier Jahren anstehenden Gesamtsanierung des Höhenwegs soll die Möglichkeit einer Signalisation einer Begegnungszone geprüft werden. Die Planungsarbeiten dazu wurden aufgenommen. Nach Festlegung der Rahmenbedingungen für eine künftige Strassenraumgestaltung, der Erarbeitung eines verkehrstechnischen Gutachtens und einer Umfrage bei den Anwohnerinnen und Anwohnern werden Entscheidungsgrundlagen zur Umsetzung einer Begegnungszone vorliegen.

**Kenntnisnahme.**

**15. Postulat R. Büchelin, SP: Ladestationen für Elektrofahrzeuge**

(Gesch. Nr. 129/XII, überwiesen am 24.8.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind bei den baulichen Massnahmen im Einflussbereich der Gemeinde vorgesehen. Der Gemeinderat hat mit externer Unterstützung eine Standortevaluation durchgeführt. Demnach sind die Einrichtung und der Betrieb von Ladestationen mit privaten Anbietern vorgesehen. Die Planung hierzu ist in Arbeit.

**Kenntnisnahme.**

**16. Postulat S. Abt, SP: Ein Sitzbankkonzept für Binningen!**

(Gesch. Nr. 194/XII, überwiesen am 21.9.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Ein Sitzbankkonzept für den gesamten Gemeindebann Binningen ist derzeit in der Abteilung VTU in Arbeit. Die Ergebnisse und Präsentation können in der zweiten Jahreshälfte 2021 erwartet werden.

**Kenntnisnahme.**

**17. Postulat Th. Häfele, FDP: Verner Panton-Strasse**

(Gesch. Nr. 196/XII, überwiesen am 21.9.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Verkehrswege Binningens sind weitgehend realisiert und mit Namen versehen. Im Rahmen einer sich künftig bietenden, geeigneten Gelegenheiten (Strassen/Wege/Plätze) wird der Gemeinderat die Namensgebung an berühmte, verdienstvolle Persönlichkeiten mit Binninger Bezug prüfen, so auch mit dem bekannten Möbeldesigner Verner Panton.

**Kenntnisnahme.**

**18. Postulat SVP-Fraktion: Mehr Sicherheit in öffentlichen Einstellhallen in Binningen**

(Gesch. Nr. 197/XII, überwiesen am 21.9.2020)

Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

Zurzeit werden in der Verwaltung mögliche zusätzliche Ansätze zur Reduktion/Verhinderung der genannten Problematik erarbeitet und dem Gemeinderat unterbreitet. Sobald der Gemeinderat den

Grundsatzentscheid für umzusetzende Massnahmen gefällt hat, werden diese eingeleitet und dem ER im Anschluss daran Bericht erstattet.

**Kenntnisnahme.**

**19. Interfraktionelles Postulat: Aufwertung Hauptstrasse**

(Gesch. Nr. 211/XII, überwiesen am 2.11.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Gemeinderat hat erste Ideen entwickelt in Zusammenarbeit mit Verkehrsplanern und in Abstimmung mit der laufenden Teilzonenplanung Zentrum. In der zweiten Jahreshälfte ist eine Besprechung mit dem Kanton geplant, um das Vorgehen und die Organisation zur Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts festzusetzen.

**Kenntnisnahme.**

**20. Postulat R. Büchel, SP: Dezentrale Energieversorgung**

(Gesch. Nr. 19, überwiesen am 7.12.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Mit dem Vorstoss wird der Gemeinderat aufgefordert, Fragen zu Sinn, Zweck und Alternativen in diesem Zusammenhang zu prüfen und dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten. Eine Gesamtbetrachtung liegt mit der kommunalen Energieplanung demnächst vor, vgl. Postulat Appenzeller, Geschäft Nr. 158.

**Kenntnisnahme.**

**21. Postulat D. Zimmermann, FDP: Neuzeitliches Parkraum-Konzept mit vorhandenen Infrastrukturen**

(Gesch. Nr. 25, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Bearbeitung erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt "Aufwertung Hauptstrasse", vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211.

**Kenntnisnahme.**

**22. Interfraktionelles Postulat: Revision des Alterskonzepts der Gemeinde Binningen**

(Gesch. Nr. 33, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Barbara Jost

Aktuell sind die Umsetzungsarbeiten zur Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS) in vollem Gange. Die Versorgungsregion, insbesondere die Fachstelle Alter und Gesundheit, welche die operativen Geschäfte führt, wird ein wesentlicher Bestandteil in der Altersversorgung bilden. Für eine Überarbeitung des bestehenden Alterskonzepts werden die neuen Akteure im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags und dessen Vollzug unerlässlich sein. Demzufolge müssen zuerst die Strukturen und Aufgaben in der Versorgungsregion definiert sein, damit ein neues, zeitgemässes Alterskonzept erstellt werden kann. Dies geschieht u. A. mit dem in der Ausarbeitung befindlichen Versorgungskonzept ABS.

Es ist davon auszugehen, dass Ende 2021 die operative Tätigkeit der Fachstelle realisiert ist und der Personalkörper ab dem zweiten Quartal 2022 über die nötigen Sachkenntnisse verfügt, um sich in der Ausgestaltung eines neuen Alterskonzepts positionieren und einbringen zu können.

**Kenntnisnahme.**

**23. Interfraktionelles Postulat: Spiesshöfli – Zukunft des Werkhofareals**

(Gesch. Nr. 34, überwiesen am 31.5.2021)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Das Postulat wurde am 31. Mai 2021 überwiesen.